

WIR FÜR
TARIF!



Tarifrunde Postbank Filialvertrieb AG 2024 Forderungen beschlossen!

Tarifinfo
Dezember 2023

Bis Anfang Dezember konnten die ver.di-Mitglieder in einer Mitgliederbefragung über die Forderungen für die Tarifrunde Postbank 2024 abstimmen. Auf dieser Basis hat die ver.di-Tarifkommission nun die Forderungen für die kommende Tarifrunde beschlossen.

Verhandelt wird ab Februar gemeinsam für die Beschäftigten im Postbank Filialvertrieb AG, bei der Deutsche Bank AG (ehemals Postbank oder PB Firmenkunden) sowie bei der BCB, der PCC Services, bei PB Direkt und der PB Factoring.

Unsere Forderungen im Überblick

- Steigerung der Gehälter um 15,5%, mindestens aber um 600 Euro
- Steigerung der Ausbildungsvergütungen um 250 Euro
- Verlängerung des Kündigungsschutzes bis zum 31.12.2028
- Anspruch auf unbefristete Übernahme und Lernmitelzuschüsse für Nachwuchskräfte



«
Unsere Beschäftigten haben viel ausgehalten und viel abgefangen bei der Umsetzung von Unity – jetzt sind sie mal dran, was dafür zu bekommen. Nach der Bekanntgabe der neuen Strategie sorgen sich viele Beschäftigten um ihre Arbeitsplätze und erwarten unbedingt eine deutliche Verlängerung des Kündigungsschutzes.»

Susanne Bleidt, Vorsitzende
Gesamtbetriebsrat Postbank
Filialvertrieb AG



«
Vor uns liegt eine herausfordernde Tarifrunde: Neben einem deutlichen Einkommensplus geht es auch um die langfristige Absicherung unserer Arbeitsplätze. Unser Erfolg wird maßgeblich davon abhängen, dass wir jetzt zusammenstehen.»

Jan Duscheck, ver.di-
Bundesfachgruppenleiter
Bankgewerbe und ver.di-
Verhandlungsführer für die
Postbank-Tarifverträge

Darüber hinaus streben wir in den Verhandlungen Vereinbarungen zu einem modernen Arbeitszeitmodell an, u.a. durch die Möglichkeit, Entgelt in zusätzliche Urlaubstage umzuwandeln und durch Schaffung eines unkomplizierten Modells die Arbeitszeit zu reduzieren und wieder zu erhöhen.

Tarifverträge fallen nicht vom Himmel, sondern werden durch die Gewerkschaftsmitglieder möglich gemacht. Daher wollen wir sechs Belastungsausgleichstage als Vorteilsregelung für ver.di-Mitglieder in die Gespräche einbringen.

Zusätzliche Forderungen für Beschäftigte im Tarifbereich Postbank Filialvertrieb AG

- Fortführung der Postbankzulage
- Verlängerung und Weiterentwicklung des Altersteilzeittarifvertrages
- Einführung eines 13. Gehaltes und eines Urlaubsgeldes in Höhe von 255,65 Euro für Nachwuchskräfte

Wir sehen darüber hinaus Überarbeitungsbedarf in der Entgeltstruktur und auch bei einigen Manteltarifvertragsregelungen.

In der anstehenden Tarifrunde 2024 werden wir wieder viele Informationen rund um die Verhandlungen schnell und unkompliziert per E-Mail versenden. Aus diesem Grund – falls noch nicht erledigt – gebt bitte euren Tarifkommissionsmitgliedern oder den ver.di-Aktiven in den Betriebsgruppen eure private E-Mail-Adresse, damit wir euch immer auf dem Laufenden halten können. Außerdem könnt ihr eure Mailadresse auch eigenständig unter www.meine.verdi.de hinterlegen.

Zusätzlich ist es noch wichtiger als bisher, dass ihr alle Kolleginnen und Kollegen in eurem Umfeld persönlich auf die Tarifrunde anspricht.

Was uns gleichzeitig noch gemeinsam bewegt: Die Auswirkungen der neuen Privatkundenstrategie

Die Verkündung der neuen Strategie für die Privatkundenbank in Deutschland und vor allem der Abbau von bis zu 250 Filialen hat bei den Beschäftigten in allen Bereichen der Privatkundenbank zu viel Verunsicherung und

Ärger geführt. Flankiert von ersten Aktionen in den letzten Wochen haben wir uns als ver.di dafür eingesetzt, dass wir mit dem Management zeitnah Verhandlungen für ein Schutz- und Zukunftspaket im Rahmen der Umsetzung der neuen Privatkundenstrategie aufnehmen.

Am 20.12.2023 haben wir uns nun mit der Deutschen Bank auf eine erste Grundlagenvereinbarung für sich unmittelbar anschließende weitere Verhandlungen geeinigt. Wir werden sehr zeitnah im Januar die Verhandlungen über die Weiterentwicklung der derzeit geltenden Instrumente zur Beschäftigungssicherung und die Entwicklung eines Zukunftspaketes zur langfristigen Absicherung der Arbeitsplätze im Rahmen der anstehenden Transformation verhandeln.

Konkret wird es uns darum gehen, Arbeitsplätze standortnah zu erhalten, indem wir die Arbeit zu den Menschen bringen, einen langfristigen Kündigungsschutz bis 2028 zu vereinbaren und langfristige Perspektiven für alle Beschäftigten in der Privatkundenbank zu entwickeln.

Im Rahmen der bereits jetzt getroffenen Vereinbarung sichert die Deutsche Bank zunächst zu, auf den Ausspruch betriebsbedingter Kündigungen bis einschließlich zum 30.09.2024 zu verzichten. Sie hat sich zudem dazu bereit erklärt, im Rahmen der nun anstehenden Verhandlungen über die Bedingungen eines zeitlich darüber hinaus gehenden Kündigungsschutzes zu verhandeln.

Zusammenstehen in herausfordernden Zeiten

Die kommenden Wochen werden für uns gemeinsam außerordentlich herausfordernd. Jetzt kommt es darauf an, dass wir alle gemeinsam zusammenstehen. Es steht viel auf dem Spiel: Die langfristige Sicherheit unserer Arbeitsplätze, ein Stopp unserer inflationsbedingten Reallohnverluste und vieles mehr. Gemeinsam haben wir bereits in den letzten Wochen gezeigt, dass wir einiges bewegen können, wenn wir zusammenhalten. Konkret heißt das: Die eigene Seite durch eine ver.di-Mitgliedschaft stärken, unsere Forderungen an möglichst vielen Standorten sichtbar machen und sich persönlich an entsprechenden Aktionen und Warnstreiks beteiligen!

Weitere Infos, Flugblätter & Materialien

wir-fuer-tarif.de/postbank



mitgliedwerden.verdi.de

Bankgewerbe

ver.di